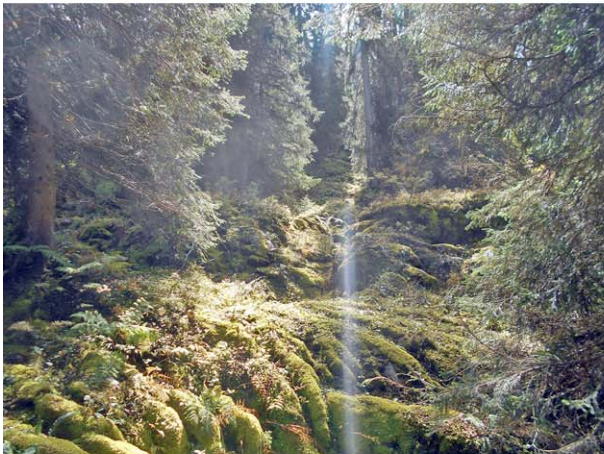
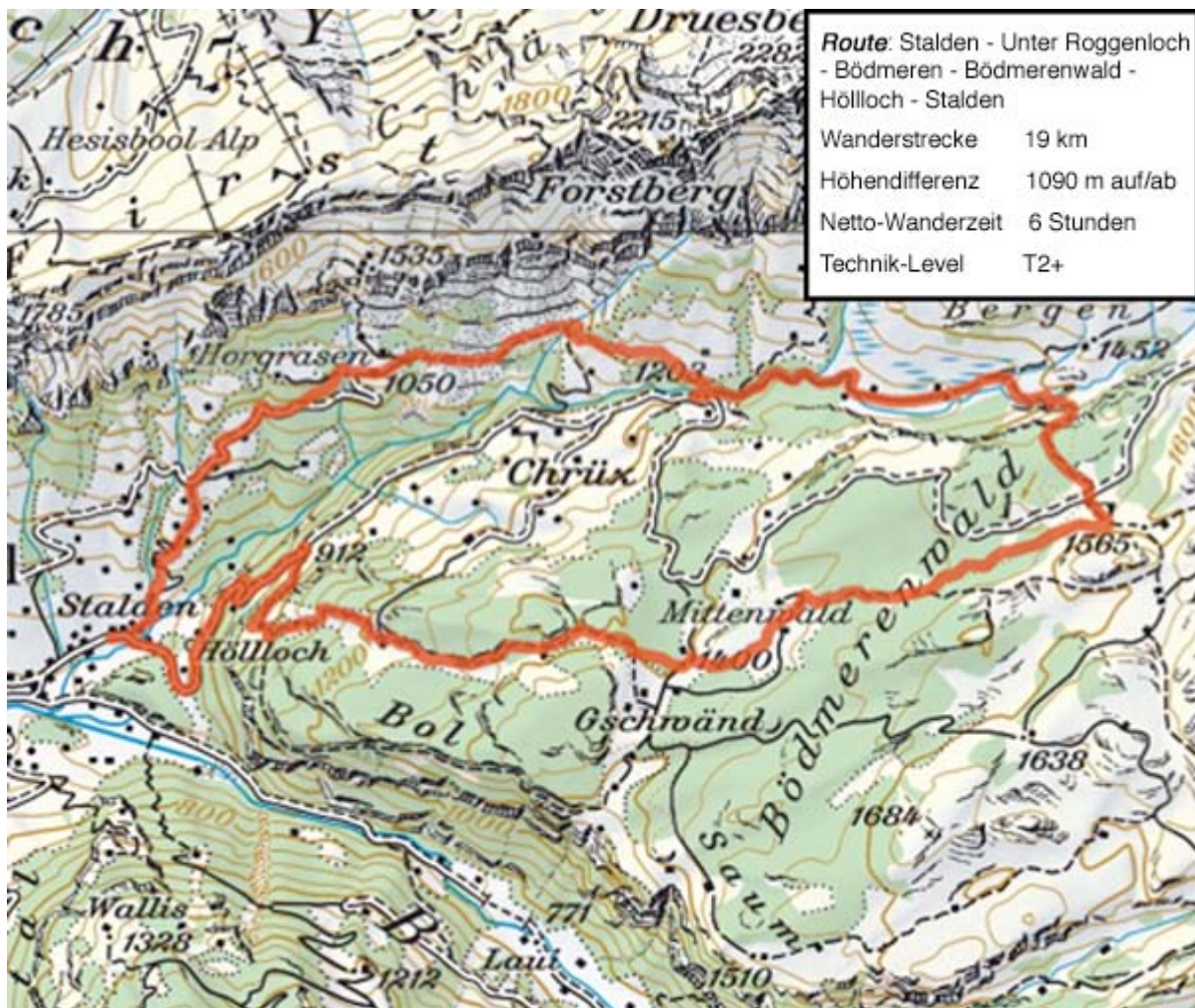


27.09.17: Auf zum und durch den Bödmerenwald

Eine tolle REKO-Wanderung mit Durchquerung des grössten Urwalds im Alpenraum



Heute waren Bettina und Thomas auf einer gemeinsam REKO-Tour unterwegs
Die Bödmerenwald-Route wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekonoziert



Am Abend vom 25.09 machte mich Bettina per Mail auf diese Tour aufmerksam...



...am 27.09 starten wir um 09:45 im Muotathaler Weiler Stalden und steigen gleich steil hoch

Wir erreichen ein Zwischen-Plateau und schauen über die Herbstwälder hinüber zum...



...[Wasserbergfirst, den wir am 22.08.17 erklommen haben](#)

Die Route zum Unter Roggenloch ist sehr variantenreich:



So auch ein bequemer Plattenweg durch eine scheinbar endlos lange Geröllhalde

Ein Blick zurück:



Unser Startort Muotathal (Bildmitte rechts) grüsst von weit unten

Besonders schön sind die beiden Bach-Traversen:



Herbstfarben à discretion ;-)

Bei der Alp Guetentalboden ein Wiedersehen mit einer „guten alten Bekannten“:



Im Hintergrund [die Silbernen, von den Wanderfreaks schon mehrfach begangen](#)

Es folgt ein weiterer deftiger Aufstieg in Richtung *Unter Roggenloch*:

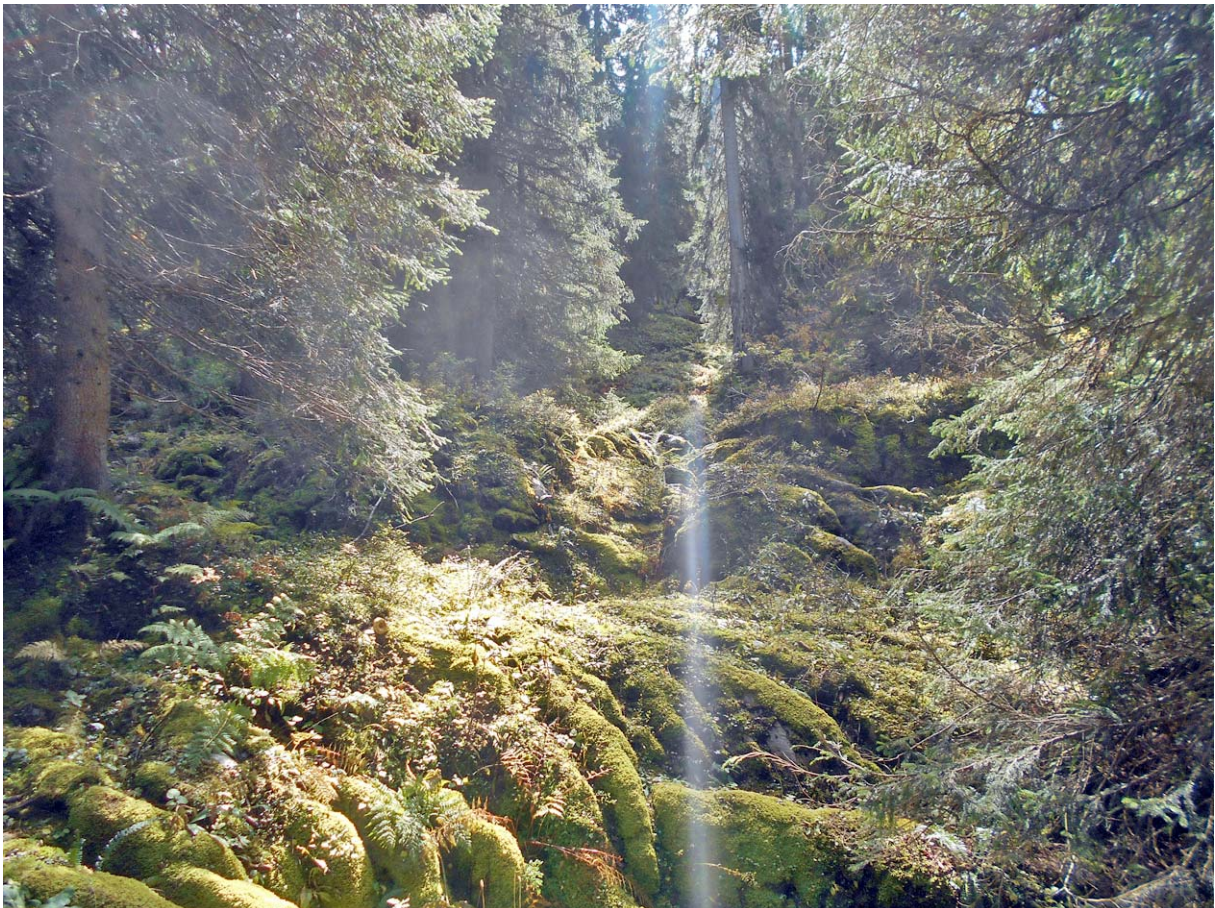


Bei dieser Passage sind die Unterarme nie horizontal ausgerichtet ;-)

Noch vor dem Roggenloch erreichen wir ein nächstes Plateau und...



...bekommen einen ersten Vorgeschmack, wie ein alpiner Urwald...



...aussieht und zu begehen ist

Wir erreichen das Unter Roggenloch (Bildmitte unten), darüber ist der Urwald-Pavillon:



Ganz oben der Forstberg (links) und der Druesberg

Wir steigen weiter auf zur Bödmeren und treten wenige Minuten später...



...ein in den grössten Urwald der Alpen-Region: Den Bödmerenwald

Impressionen unserer Durchquerung des Bödmerenwalds:



(Das rechte Foto in der zweiten Bildzeile ist von Bettina)

Der gut markierte Wanderweg durch den Bödmerenwald



Schön angelegt und sehr variantenreich:



Beim Austritt aus dem Wald steht Eines fest:



Beim Termins „Märchenwald“ wird uns künftig immer diese Wanderung erinnern! (Foto von Bettina)

Wir steigen ab in Richtung Muotathal:



Unser Zielort ist (noch) tief unten in der Bildmitte links erkennbar

Jetzt haben wir die Zivilisation wieder definitiv eingeholt:



Alles ist wieder geordnet und gepflegt: Fast ein Kultur-Schock

Auch dies gehört zur Facetten-Vielfalt dieser Route:



Ein Tunnel, wie wir es von der Südrampe kennen

Schlussbild:



Eingangs von Stalden eine letzte Bachüberquerung.

Fazit dieser Wanderung: Man(n) / Frau kann jedem Outdoor-Erlebnis etwas Schönes abgewinnen, sofern das Auge dafür vorhanden ist. Bei dieser Route ist es jedoch so, dass das Auge zu übermüden droht ob all der schönen Impressionen, denen begegnet wird. Natürlich hatten wir auch das Glück, diese Tour in kräftigen Herbstfarben geniessen zu dürfen. Es war mehr als der erwartete Gegenwert für die Anstrengungen, die wir erbringen mussten: Ein Nachwandern können wir wärmstens empfehlen.

Mein Dank geht an Bettina für ihren Tipp, ihre angenehme Begleitung und ihre tollen Foto-Beiträge.

Herzliche Grüsse

Handwritten signature in blue ink.

Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Für die „Facebook-Abstinenten“ gibt es auf <http://www.hrm-auer.ch/wanderfreaks/index.htm> eine neutrale Info-Seite über unsere Aktivitäten, auf welcher nicht nur auf kommende Events hingewiesen wird, sondern auch sämtliche bisherigen Wanderberichte chronologisch gelistet und verlinkt sind.